



Silvester - Jahresrückblick 2014

Januar

Die neuen jungen Radikalen: Aufblühen der salafistischen und dschihadistischen Szene in Westeuropa. - Britische Pfadfinderinnen mit Gottesbezug-Gelübde sollen aus dem nationalen Verband ausgeschlossen werden. - Bergoglio Vorbild: Kirchenführer wie Bischöfe und Kardinäle unter dem Druck zur Bescheidenheit. - Alles in einen Topf geworfen: Kritik am baden-württembergischen Bildungsplanentwurf, der im Unterricht jede Art von sexueller Beziehung gleichbehandelt wissen will. - Indien hat die Kinderlähmung bezwungen. Pakistanische Taliban verfolgen Impf-Ärzte. - Liberales Judentum in Amerika verliert Mitglieder, orthodoxe Juden gewinnen. - Karl der Große: Wohin steuert Europa 1200 Jahre später?

Februar

Vatikanische Umfrage: Was Katholiken über Sex, Ehe und Familie anderes denken, als das Lehramt lehrt. - Südsudan: neuer Staat, neuer Krieg, altes Leid. - Leeres Loch oder freie Mitte? Streit über Neugestaltung der Berliner Hedwigs-Kathedrale. - Belgien erlaubt Tötung auf Verlangen unheilbar kranker Kinder. - Frère Alois aus Taizé fragt: „Könnten nicht alle Christen die Berufung des Bischofs von Rom anerkennen, Verantwortung für die Gemeinschaft unter allen zu tragen?“ - Neurodebatte: Der Geist ist nicht das Bild eines gescannten Gehirns. - „Gott ist eine Erfindung der Menschen“, meint der deutsch-französische Politikwissenschaftler Alfred Grosser. Aber das Christentum sei sympathisch, weil es die einzige Religion ist, die einen „erniedrigten Gott“ verkündet und die sich wirklich an die ganze Welt wendet. - Mythos Sukzession: Stammt wirklich jeder Bischof von den Aposteln ab? Der Münchener Theologe Peter Neuner bezweifelt das.

März

„Islamischer Staat im Irak und in Groß-Syrien“ auf Eroberungs- und Vernichtungsfeldzug. - Putin erzwingt von besetzter Krim ein Referendum heim zum Kreml. - Der Theologe Armin Kreiner: „Macht euren Frieden mit Darwin.“ - Neuer Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz: Kardinal Reinhard Marx. - Mysteriöses Flugzeugverschwinden im Indischen Ozean. - Der tiefe Fall des Limburger Bischofs Franz-Peter Tebartz-van Elst: Papst nimmt Rücktritt an. - Auch die Kirche schrie „Hurra“: Erinnerung an den Ersten Weltkrieg. - Ausbruch von Ebola. - Ausgrabungen in Mexiko und Guatemala belegen, dass es in den Maya-Kulturen Königinnen gab, die Männern bei der Gewaltausübung in nichts nachstanden. - Katholikinnen der Philippinen protestieren bei der Bischofskonferenz: Kirchenführer sollen ihre antiquierte Haltung gegen Empfängnisverhütung aufgeben.

April

Das unbeliebte Volk der Sinti, Roma und Zigeuner: Debatte über Armutseinwanderung. - Santo subito: Johannes Paul II. und Johannes XXIII. heilig. - EU und Europarat rügen Ungarns Regierung: Zweifel an Meinungs-, Presse- und Religionsfreiheit. - Kritik an Premierminister Cameron, weil er Briten auffordert, zu ihrem christlichen Erbe zu stehen. - Letzter Jesuit in der syrischen Bürgerkriegsstadt Homs ermordet: Frans van der Lugt. - Wenn das Volk anders denkt und technischer Fortschritt die Welt verändert, passt sich auch die Rechtsprechung an, sagt Wolfgang Schlick, Vizepräsident des Bundesgerichtshofs.

Mai

In der chinesischen Stadt Wenzhou, in der viele Christen wohnen, werden Kirchen abgerissen und Kreuze auf Kirchen entfernt. - Einwanderer aus Lateinamerika wenden sich in den USA verstärkt von der katholischen Kirche ab. - Nigeria: Massaker, Entführung und sexuelle Demütigung von Schülerinnen

durch islamische Boko-Haram-Terroristen. - In Indiens neuem Parlament sitzen viele verurteilte Kriminelle und Millionäre. - Der Papst berührt die Mauern: Franziskus I. an der israelisch-palästinensischen Sperrmauer und an der Klagemauer bei seiner Friedensmission in Amman, Bethlehem und Jerusalem. - Wirrwarr um Mariam Yahia Ibrahim Ishag: Die christlich aufgewachsene Ärztin wird von einem Islamgericht im Sudan wegen „Glaubenswechsels“ und sexuellen Verkehrs mit ihrem christlichen Ehemann als Ehebrecherin und Apostatin zum Tode verurteilt und kann erst nach Haft fluchtartig ausreisen. - Islamisierung in Kenia. Neues Gesetz erlaubt Polygamie. - Das Konzil über dem Papst: Erinnerung an die Konstanzer Ereignisse 1414-1418 und die Frage der Kirchenreform für heute.

Juni

Der israelische Präsident Schimon Peres und der Palästinenserpräsident Mahmud Abbas beten mit dem Papst um Frieden. - Papst Franziskus exkommuniziert in Kalabrien die Mafia. - Irlands katholische Kirche will den Fund von Kinderleichen in einem Massengrab nahe einem Erziehungsheim aufklären. - Der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl beobachtet bei Priesteranwärtern wenig Problembewusstsein für die Schwierigkeiten in Kirche und Glaubensleben.

Juli

Trauriges Fußball-Brasilien: Deutschland ist Weltmeister. - Christliche Studentenführer organisieren Demokratieprotestbewegung in Hongkong. - Vatikanbank unter der Lupe: Chef-Kontrollleur schließt Konten, erstattet Anzeige wegen Geldwäsche und wird ausgetauscht. - Kirche von England entscheidet sich für Frauen im Bischofsamt. - Wer hat das malaysische Passagierflugzeug in der Ostukraine abgeschossen? - Die Evolution belohnt nicht Moral, sondern Erfolg, meint der Biologe Bernhard Verbeek. - Raketen auf Tel Aviv, Bomben gegen Gaza. - Papst Franziskus bittet die Pfingstkirchen um Vergebung für Übergriffe durch Katholiken. - Streit über evangelische Denkschrift zu 500 Jahre

Reformation: Katholiken vermissen Würdigung ökumenischer Annäherung; evangelischen Historikern fehlt kritische Analyse der sozialen, kulturellen und politischen Dimension.

August

Sterbehilfedebatte flammt auf. - Enttäuschte Obama-Hoffnungen: sechs Jahre schwarzer Präsident und weiter Rassismus in Amerika. - Papst Franziskus besucht Südkorea. - Das große Schweigen: Christen hierzulande bringen keine bedeutende öffentliche Solidaritätskundgebung zugunsten der verfolgten Christen in Syrien zustande.

September

Islamische Gelehrte überwiegend aus Ägypten und dem Westen, nicht aus den strengen salafistischen Strömungen, verurteilen die „Isis“-Gewaltakte. - Die katholische Ordensfrau Nirmalini, Schulleiterin der Carmel-Convent-School in Neu Delhi, wird als „beste Lehrerin Indiens“ staatlich geehrt. - Albanien: Papst Franziskus beschwört im ehemals „ersten atheistischen Staat der Welt“ Toleranz und Gewaltfreiheit zwischen Muslimen und Christen.

Oktober

Zweimal Friedensnobelpreis: Für Mädchenbildung in Pakistan wird die einst von Taliban lebensgefährlich in den Kopf geschossene junge Frau Malala Yousafzai geehrt; für den Kampf gegen Kinderausbeutung der Sozialaktivist und Elektroingenieur Kailash Satyarthi. - Weniger Priester, weniger Kandidaten, weniger Seminare. - In Frankreich protestieren mehr als 100 000 Menschen gegen Leihmutterchaft und das Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare. - Vatikanische Weltbischofssynode zu Ehe und Familie offenbart Meinungsverschiedenheiten unter Kirchenführern. - Drogenkartelle und korrupte Politiker: 43 protestierende mexikanische Studenten werden in Iguala entführt und vom organisierten Verbrechen ermordet. - Moskaus Patriarch Kyrill I.

würdigt in devoter Weise Staatspräsident Wladimir Putin als „Teil der vaterländischen Geschichte“. Papst Francesco hat als erster Papst in der Kirchengeschichte die sozialen Basis-Bewegungen aus aller Welt in den Vatikan eingeladen und ermutigt sie zu engagiertem Vorgehen.

November

25 Jahre Mauerfall: Deutschland feiert. - Chronik einer angekündigten Selbsttötung: das öffentliche Leiden und Sterben der an einem Gehirntumor erkrankten 29-jährigen Brittany Maynard. - Modernsein, ohne willkürlich zu werden, „das geht überhaupt nur mit festen Wurzeln“, sagt der neue Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster. - Die Rumänen wollen endlich gute Politik: Der deutschstämmige Bürgermeister Klaus Johannis aus Hermannstadt wird Staatspräsident. - „Man kann nicht hinnehmen, dass das Mittelmeer zu einem großen Friedhof wird“: Papst Franziskus spricht im Europaparlament und im Europarat. - Wer bei der Kirche arbeitet, muss deren Regeln achten, entscheidet das Bundesverfassungsgericht. - Gebet in der Moschee: Franziskus I. in der Türkei. - Der Humangeograf Gerhard Henkel wirft den Kirchen vor, dass sie mit den Pfarrgemeinde-Fusionen gewachsene soziokulturelle Strukturen zerstören und damit die Fehler der kommunalen Gebietsreform wiederholen.

Dezember

Austritt wegen Homo-Ehe: 20 000 Personen verlassen Finnlands lutherische Kirche, weil ein Bischof die Homo-Ehe begrüßt. - Brutaler Kindermord in Peschawar durch Taliban-Gotteskrieger. - Niederlande entkirchlicht: Von jetzt 300 Kirchen im Erzbistum Utrecht bleiben in fünfzehn Jahren wohl nur noch zwanzig übrig, fürchtet Kardinal Wim Eijk. - Der Publizist Ulrich Grober beobachtet, dass die einst religiöse Übung der Gelassenheit von Meister Eckhart zur kulturellen, ökonomischen und politischen Herausforderung unserer Zeit wird.

**Es geht nicht um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern um uns selbst.
Was war für jeden und jede unter uns am wichtigsten, persönlich, in der
Familie, im Freundeskreis, beruflich und in unserer Gemeinde??**